

Newsletter 4 - 12/2014

Iron Curtain Trail "Nachhaltige Mobilität entlang der neuesten EuroVelo Route "Iron Curtain Trail", South East Europe Programm



ICT- Project Events - Iron Curtain Trail Abschluss-Konferenz, Mohacs, Hungary, 28. November 2014

Um die Projektergebnisse und Entwicklungsmöglichkeiten im Radtourismus entlang des Iron Curtain Trail zu präsentieren, hat der Projektpartner „Süd Transdanubien Agentur für Regionalentwicklung (EFRE PP7)“ die internationale Projektabschlusskonferenz am 28. November 2014 organisiert. Die Konferenz fand unter Beteiligung von Radfahren, Tourismus-Profis, lokale Dienstleistern und Stake-Holdern statt. Die Abschlusskonferenz wurde von der Stadt Mohács, die sich am Schnittpunkt der bereits bekannten Nord-Süd-Donau-Route (Eurovelo 6) und des West-Ost verlaufenden Iron Curtain Trail (Eurovelo 13) befindet, gehostet.

Die Teilnehmer wurden von József Szeko, Bürgermeister der Stadt Mohács und Csaba Nagy, Präsident der Baranya County Assembly persönlich begrüßt, während Michael Cramer - Vorsitzender des Ausschusses für Verkehr und Fremdenverkehr des Europäischen Parlaments und Gründer des Iron Curtain Trail Initiative – ein Video-Botschaft sendete.

Gesprochen haben Zsolt Becsey, Vice Staatssekretär für Verkehr im Ministerium für Nationale Entwicklung, er präsentiert die Rolle des Radsport in der nationalen Verkehrsstrategie; Adam Bodor, Eurovelo Direktor des Europäischen Radfahrerverband; Róbert Fetzter im Auftrag des Ministeriums für Handel, Tourismus und Entwicklungsfragen. In der zweiten Hälfte der Konferenz stellten die Projektpartnern entwickelt Angebote für nachhaltigen Mobilität und Tourismus in Form eines „runden Tisches“ moderiert von Tibor Polgár, Koordinator des Iron Curtain Trail Projekt und strategische Leiter des Lead Partner Westpannonien Nonprofit GmbH vor. Weitere Informationen, Bildmaterial und Präsentationen der Abschlusskonferenz finden Sie [hier](#).

Nationale and internationale Radtourismus Events

Zur Unterstützung des Iron Curtain Trail Projektes, und Präsentation dessen Fortschritte und Ergebnisse, organisierten Partner Seminare, Präsentationen und Radsport-Events an verschiedenen grenzüberschreitenden Abschnitten des Iron Curtain Trail (Eurovelo 13).



Radfahren entlang des Flusses "Ardas": Nachhaltige Mobilität entlang der EuroVelo Route 13 "Iron Curtain Trail, 23./24. July 2014

Eine Reihe von Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Iron Curtain Trail (Eurovelo 13) haben im Rahmen des 20. Jugendtreffen von Ardas 2014, das von der Stadt Orestiada -Kastanies und Ardas Regionen organisiert wurde, erfolgreich stattgefunden. Der Iron Curtain Trail Radtourismus-Event wurde vom griechischen Projektpartner „Antigone - Informations- und Dokumentationsstelle für Rassismus, die Ökologie, Frieden und Gewalt (EFRE PP6)“ in Zusammenarbeit mit der Umweltbewegung von Thessaloniki, welche Eurovelo Koordinierungszentrum für Griechenland ist, organisiert. Die Veranstaltungen fanden unter dem allgemeinen Titel "Radfahren am Ardas Fluss: Nachhaltige Mobilität entlang des neuesten Eurovelo 13 - Iron Curtain Trail Radweges" in der Ardas Region, in dem Teil, der neu in Eurovelo-Route 13 eingeführt wurde, statt.

Am Mittwoch, 23. Juli 2014, nahmen Radfahrer aus Griechenland, Bulgarien und der Türkei an einer Radtour teil, die im Zusammenarbeit mit Risos Radfahren Vereinigung von Orestiada, dem Sportverein EDOSK von Edirne und anderen Verbänden und Organisationen aus Bulgarien und der Türkei organisiert wurde.

Von Donnerstag, 24. Juli bis Sonntag, 27. Juli, nahmen die Besucher des Festivals an Radtouren entlang dem Ardas teil. Die Radfahrer erhielten auch, kostenlose Anleitungen und technische Unterstützung für ihre Fahrräder. Darüber hinaus wurden in diesen Tagen, kostenlos Fahrräder von "GREENWAYS" Sozialunternehmen zur Verfügung gestellt, Vielen Dank!



Iron Curtain Trail Rad-Tour in Dravasztara - Szentborbas, 5. September 2014

Die „Süd Transdanubien Regional Development Agency“ (PP7) organisierte eine Radtour in der Süd Transdanubien Abschnitt des Iron Curtain Trail, zwischen Dravasztára und Szentborbás.

Interessierte Radfahrer (Mitglieder der Agentur, Kreisverwaltungen, Touristiker, Medien usw.) fuhren mit Bussen von Kaposvár und Pécs nach Dravasztára. Ab dem Zentrum von Dravasztára fuhren rund 40 Radfahrer in Richtung Szentborbás (17 km). Der erste Teil der Tour wurde am kürzlich renovierte asphaltierten Radweg an der Drau Deich geführt, während ab Felsőszentmárton auf öffentlichen Straßen mit wenig Verkehr gefahren wurde. Während der Tour erhielten die Teilnehmer einen Fragebogen zum Thema lokale Geschichte, Natur- und Kulturerbe, dieser sollte während der Tour ausgefüllt werden. Nach der Ankunft der Radfahrer im Gästehaus des Donau-Drau-Nationalpark, wurden die Teilnehmer von Zsolt Tiffán, Mitglied des Parlaments und von Präsident der Baranya County, Regierungskommissar zuständig für das Antike Drau Programm begrüßt. Herr Tiffán hob die Bedeutung des Fahrradtourismus als Entwicklungstool in abgelegenen ländlichen Regionen wie z.B.: Ormánság vor allem in Bezug auf die Beschäftigung hervor. Er betonte auch die Bedeutung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Helena Hecimovic, Vertreterin der Stadt Koprivnica (dessen Tourismusbehörde fungiert als Partner aus Kroatien im IKT-Projekt) wies darauf hin, dass die Drau Landschaft einzigartig sei, mit reichem Natur- und Kulturerbe, das genutzt und in einer grenzüberschreitenden Art gefördert werden sollte. Zoltán Pamer, regionaler Koordinator des Iron Curtain Trail Projekt präsentiert die Projektaktivitäten, bisher erzielte Ergebnisse, erwähnte auch die parallel laufenden Investitionsprojekte entlang der Route. Die Veranstaltung wurde von mehreren reg. Medien begleitet. Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung konnten die Teilnehmer verschiedene Freizeit-aktivitäten erleben, die das Radfahren im Drau Gebiet ergänzen können, wie z.B.: Kanufahren und Yoga in der Natur.



6. Iron Curtain Trail Partner-treffen in Harkany, Hungary, 23./24.Sept. 2014

Die 6. Sitzung des Iron Curtain Trail Projektes erfolgte am 23. und 24. September 2014 in Harkany, Ungarn. Die Projektpartner, welche Nichtregierungsorganisationen, Entwicklungsagenturen und regionalen Behörden vertreten, hatten die Möglichkeit, über den Fortschritt des Projektes und finale Aktivitäten bis zum Abschluss des Projekts im Dezember 2014 zu diskutieren. Der erste Tag begann mit der Präsentation und anschließender Diskussion der Arbeitspakete zur Analyse und Planung des Projekts, Finale Festlegung der Route und Aktionspläne der einzelnen Partner. Danach wurde über die nationalen nachhaltigen Tourismus und Mobilitätsangebote gesprochen. Ausgewählte Angebote wurden präsentiert, Informationen über die Angebote, Kosten, Funktion, Benutzer und Nachhaltigkeit wurden geteilt. Darauf folgend wurde im Lenkungsausschuss über Fragen zum Projekt- und Finanzmanagement diskutiert. Am Nachmittag, während der Studienreise hatte Partnern die Möglichkeit, an eine Radtour entlang des neuen Abschnittes der Eurovelo-Route 13 (die alte Drau Strecke) von Harkany zu Drávaszabolcs und Szaporca teilzunehmen.

Am zweiten Tag des Treffens wurde Wert auf die interne und externe Kommunikation des Projektes sowie die Organisationsentwicklung, Bewertung der Ergebnisse setzen und Folgeaktivitäten des Iron Curtain Trail gelegt. Da die Mehrheit der Partner ihre internen Kommunikationsmaßnahmen abgeschlossen hatten, tauschten die Partner Informationen über abgeschlossen und nachfolgende Maßnahmen im Bereich der Kommunikation der Projektergebnisse an ein breiteres Publikum aus. Während dieses letzten Tages des Treffens wurde auch betont, dass die Partner weiterhin darauf wirken sollen, dass die nat. Behörden und Stakeholder daran interessiert sein sollen an einer Weiterentwicklung des Projektest Euro Velo 13 – Iron Curtain Trail bzw. an einem Nachfolgeprojekt zu arbeiten

Iron Curtain Trail: Mobilitäts- und Tourismusprojekte auf nationalem und internationalem Niveau

Eurovelo 13 - Der Iron Curtain Trail - verbindet 20 Länder, 3 Meere und über zehntausend Kilometer von früher dichten Grenzen. Ein Leuchtturm Projekt dieser Größenordnung hat eine klare internationale Attraktivität. Es begeistert die Phantasie eines internationalen Publikums, und interessiert Menschen abseits typischer touristischer Angebote.

Das Projekt ist nicht nur ein Versuch, die Gewohnheiten der Menschen zu ändern, sondern ist auch finanziell sinnvoll. Laut der Studie von "Eurovelo" beauftragt vom Europäischen Parlament, erwartet man im südliche Abschnitt des Iron Curtain Trail (ICT) jährlich 1,5 Millionen Tagesausflüge und mehr als 170.000 Urlaubsreisen und insgesamt 97,7 Mio. Euro pro Jahr wirtschaftlichen Auswirkungen, wenn die vollständige Entwicklung des ICT abgeschlossen ist. Angesichts der Tatsache, dass man mit Kosten der Kernaktivitäten des Projekts von 2014 – 2020 von insgesamt 58,5 Mio. Euro rechnet, handelt es sich um eine lohnende Investition.

Um dieses Potenzial auszuschöpfen und ein internationales Publikum anzusprechen, müssen die Ziele klar definiert werden. Während lokale Touren in der Regel vorhanden sind, sind diese oft nur in der lokalen Sprache beschrieben bzw. fehlt eventuell die Beschilderung. Das Ziel der grenzüberschreitenden Angebote ist es, die Sichtbarkeit und Zugänglichkeit des Besten, was lokale Dienstleister zu bieten haben, zu erhöhen. Einfach ausgedrückt, Rad-Touristen wollen wissen, welche Services vorzufinden sind, bevor sie auf der Strecke zu bekommen. Um sicherzustellen, diese Touristen zu gewinnen, müssen die Informationen über diese Angebote für sie zugänglich sein (in einer ihnen verständlichen Sprache) und muss sie ansprechen.

Die Vielfalt der Landschaften, die der ICT kreuzt, bringt gewisse Herausforderungen. Verschiedene Abschnitte der Route haben sehr unterschiedliche Bevölkerungsdichten und die Infrastruktur differiert. Ein grenzüberschreitendes Tourenangebot kann Informationen aller Bereiche abdecken.

So, wie wurde dies umgesetzt?

Eurovelo arbeitete daran einen transnationalen Aktionsplan (TAP) und Entwicklung von grenzüberschreitenden Pakete mit internationaler Wirkung zu erstellen. In diesen beiden Projekten wurde der Versuch

unternommen, eine gemeinsame Methodik zu etablieren. Es wurde ein Rahmen erstellt, um Aktivitäten, die viele Länder involvieren, zu koordinieren und verwendbar auch in zukünftige Projekten.

Das Ziel des Aktionsplans war einen Überblick über den momentanen Status des Euro Velo 13 Projektes zu liefern und Strategien die definierten Ziele zu erreichen. Die TAP konzentrierte sich auf fünf Bereiche, die von zentraler Bedeutung für den Erfolg des Projektes sind: Infrastruktur, Dienstleistungen, Marketing & Promotion und Organisation & Finanzierung. Darin schlagen wir vor, 304 km neue getrennten Radwege und 692 km Radstreifen entlang der Hauptstraßen zu bauen, 207 km der Oberflächenverbesserungen wären für Straßen erforderlich. Um die Kosten zu reduzieren und die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen werden softe Entwicklungsmaßnahmen vorgeschlagen (Fahrspurmarkierung und Verkehrsberuhigung / Reduktion) auf 231 km der Strecke. Die Verbesserung der Qualität der öffentlichen Straßen mit geringem Verkehrsaufkommen ist auf 107 km notwendig. Wir definierten 70 Abschnitte für den südlichen Teil des Iron Curtain Trail. Die Länge variiert (zwischen 12,5 und 92 km) und wir möchten sicherstellen, dass es einfache Unterkünfte zumindest am Ende der Tagesabschnitte gibt.

Leider erfüllen 17 Abschnitte in verschiedenen ländlichen Bereichen der Route nicht dieses grundlegende Kriterium (davon 7 in Serbien und 4 in Bulgarien), daher schlagen wir – neben anderen Maßnahmen – vor, 10 einfache Unterkünfte in 10 Abschnitten zu schaffen. Um bessere Dienstleistungen speziell für Radfahrer zu schaffen, haben wir vorgeschlagen, allgemeine Touristische Service-Punkte mit fahrradfreundlichen Angeboten zu erweitern und entwickeln Marken- und Qualitätssicherung in jenen Ländern, die noch nicht über ein nationales System verfügen. Um unsere Zielgruppen zu erreichen und zu überzeugen, müssen wir den Iron Curtain Trail in transnationale (Eurovelo), nationale, regionale und lokale Werbeaktivitäten und Angebote integrieren und benötigen neue Marketing- und Vertriebsmaßnahmen (Webseiten, gedruckte Werbemittel, Veranstaltungen, Studie Touren). Organisatorische Lösungen sind der Schlüssel für Nachhaltigkeit bei jedem Fernradweg-

Projekt. Neben Sensibilisierung und Ausbildung, schlagen wir Lenkungs- und Arbeitsgruppen vor.

Parallel zu der Zusammenstellung des TAP, arbeitet das Eurovelo-Team eng mit lokalen Partnern zusammen, um kohärente Pakete auf transnationaler Ebene an ein internationales Publikum einzurichten. Herausgekommen sind sieben verschiedenen grenzüberschreitenden Pakete zwischen Bratislava in der Slowakei bis nach Edirne in der Türkei.

Im ersten Schritt wurden lokale, regionale, nationale Pakete eingereicht. Diese waren entweder Mobilitäts- oder Tourismusangebote und zeigten jene Services mit dem größten Entwicklungspotenzial. Danach wurde eine Auswertung durchgeführt, um festzustellen, welche dieser ersten Angebote am besten geeignet waren, in ein transnationales Angebot integriert zu werden. Die Vorschläge wurden auf ICT Streckenführung verortet. Es zeigte sich, dass es zu Konzentrationen in zwei Bereichen des ICT-South gibt. Eine Klassifizierung der Einreichungen wurde auf der Grundlage, ob sie ein touristisches oder ein Mobilitätsangebot geschaffen. Es wurde auch festgestellt, ob die Vorschläge bereits buchbar über einen Anbieter oder als Projektidee einzustufen ist.

Drei verschiedenen Ebenen der Zusammenarbeit zwischen den Tourismusanbietern wurde identifiziert. Die die grundlegendsten Ebene der Zusammenarbeit besteht in der gegenseitige Förderung. Die beteiligten Partner können sich dadurch verbindliche Empfehlungen zu den Tour-Websites und Werbematerialien gegenseitig fördern. Die zweite Ebene beinhaltet die Schaffung eines Gutschein-System, wo gegenseitige Rabatte zwischen 5% und 10% angeboten werden. Die letzte Stufe der Zusammenarbeit ist es, beide Touren zu einem Angebot zu integrieren. Änderungen der ursprünglichen Vorschläge in Betracht zu ziehen, die Komplementarität und Kontinuität zu maximieren. Sobald die sieben vorgeschlagenen länderübergreifenden Pakete zusammengestellt wurden, wurden sie den lokalen Partnern erneut übermittelt. Das Format, Distanzen und Dauer der verschiedenen Angebote wurden ähnlich gestaltet. Der nächste Schritt wird eine enge Zusammenarbeit zwischen den Partnern fordern, um einen geeigneten Betreiber zu identifizieren und um das Package buchbar auf dem Markt zu bringen.

Iron Curtain Trail Projekt Ergebnisse

Im Dezember 2014 wurde das Projekt Iron Curtain Trail abgeschlossen. Hier werden kurz die Ergebnisse seit Projektstart im Februar 2012 aufgezeigt:

- Analyse and Planung

Gemeinsamen Methode zur Analyse und Planung
Good-Practice Sammlung entlang der ICT Route
Definition der exakten ICT Route
Detaillierter Aktivitätenplan
Machbarkeitsstudie: Verbesserung ÖV/Rad Angebot

- Nachhaltige Mobilitätsangebote

Einheitliche Methode für nachh. Mobilitätsangebote
Entwicklung von Mobilitäts- und Tourist. Angeboten
Pilotaktivitäten

- Kommunikationsaktivitäten (Mobilitäts/Tourismus Anbieter, Lokale, Regionale u. Nationale Behörden und Verbände und weitere Stakeholder)

Entwicklung eines Kommunikationsplanes
Zwei Konferenzen
Entwicklung eines Webauftrittes und regionalen Auftritten der PP
Präsentation des Projektes bei Konferenzen und Events
Verbreitung der newsletters in der Sprache der PP
Presseaussendungen
Regionale ICT-Folder (reg. Streckenabschnitte und Infos)
Entwicklung/ Verteilung eines engl. Projekt-Broschüre
Events and Workshops

- Werbung und externe Kommunikation

Entwicklung eines Marketing- und Kommunikationsplans
Entwicklung von Tourismus- und Mobilitäts Portalen
Werbematerialien – give aways
Organisation von grenzüberschreitenden Radevents

- Evaluierung des ICT Projektes und Folgeaktivitäten

Organisation von study tours werbewirk. Maßnahmen
EuroVelo Road book
Entwicklung und Einführung eines internen Evaluierungsprozesses
Nationales und regionals Lobbyieren zur Einführung des Aktivitäten-Planes